

Benutzer-  
information

Wasch-Trock-  
ner

# Inhalt

Sicherheitshinweise	2	Täglicher Gebrauch	13
Gerätebeschreibung	4	Trocknen	16
Bedienfeld	5	Reinigung und Pflege	17
Waschprogramme	7	Was tun, wenn ...	20
Automatische Trockenprogramme	10	Technische Daten	23
Trockenprogramme	10	Verbrauchswerte	24
Praktische Tipps und Hinweise	10	Montage	24
Tipps zum Trocknen	12	Elektrischer Anschluss	27
Erste Inbetriebnahme	13	Entsorgung	27
Persönliche Einstellungen	13	Garantiebedingungen / Kundendienst	28

Änderungen vorbehalten



## Sicherheitshinweise

**Wichtig!** Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie **MÜSSEN** sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.

- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

## Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

## Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen und trocknen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche und den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem

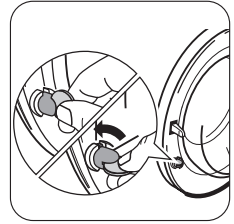
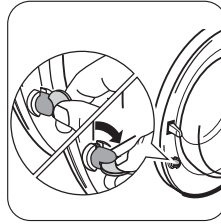
Waschen separat. Bügel-BHS dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.

- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzerlegnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Einige Decken oder Daunenbetten müssen aufgrund ihres Volumens in großen kommerziellen Maschinen gewaschen und getrocknet werden. Bevor Sie solche Wäschestücke in einer Haushaltswaschmaschine waschen, sollten Sie zuvor den Hersteller kontaktieren.
- Bevor die Wäsche in die Maschine geladen wird, muss unbedingt sichergestellt werden, dass sich keine Feuerzeuge mehr in der Kleidung befinden.
- Trocknen Sie niemals Wäschestücke im Trockner, die mit Chemikalien wie Trockenreinigungsflüssigkeiten in Berührung gekommen sind. Diese können gasförmig werden und eine Explosion verursachen. Trocknen Sie nur Wäschestücke im Trockner, die in Wasser gewaschen wurden, oder die durchgelüftet werden sollen.
- Es dürfen keine Kunststoffflaschen-/behälter beim Trocknen in der Trommel sein, da der Kunststoff unter der Wärmeeinwirkung schmilzt. Wenn Sie Waschen und anschließend Trocknen möchten, sollten Sie die Waschlittschublade verwenden.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere des Geräts frei liegt.

## Sicherheit für Kinder

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigen, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.

- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet.

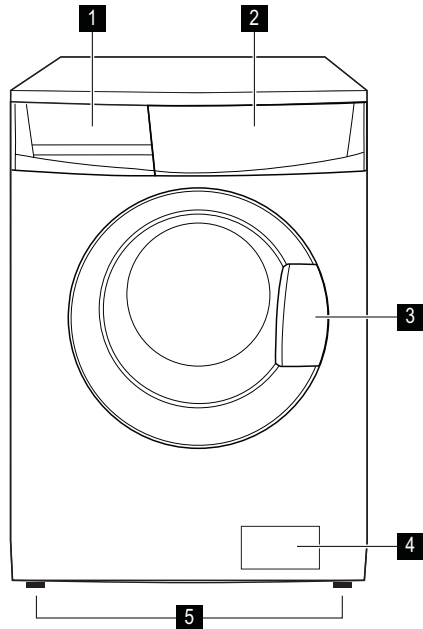


Zum **Aktivieren** der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.

Zum **Deaktivieren** dieser Funktion und um die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.

## Gerätebeschreibung

- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Türgriff
- 4 Typenschild
- 5 Ablaufpumpe
- 6 Schraubfüße

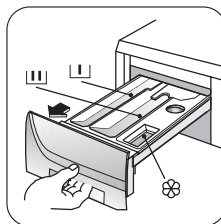


## Waschmittelschublade

**U** Fach für Waschmittel für die Vorwäsche und Einweichphase oder für Fleckentferner während der Flecken-Behandlungsphase (falls verfügbar). Vorwasch- und Einweichmittel werden zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Der Fleckentferner wird während der Flecken-Behandlungsphase zugegeben.

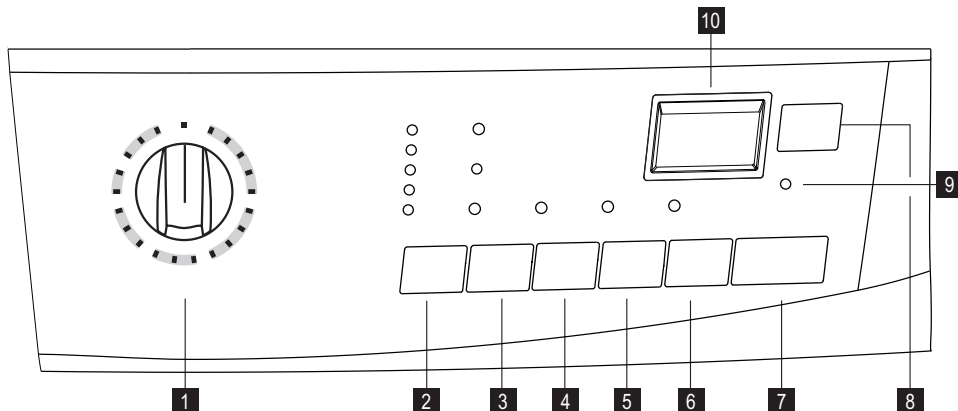
**W** Fach für Pulver- oder flüssige Waschmittel, die für die Hauptwäsche verwendet werden. Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, füllen Sie es **kurz vor** dem Waschprogramm ein.

**8** Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und überschreiten Sie nicht die Markierung **«MAX»** in der Waschmittelschublade. Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in das Fach, bevor Sie das Waschprogramm starten.



## Bedienfeld

**i** Auf der folgenden Seite ist das Bedienfeld abgebildet. Auf dem Bedienfeld sind der Programmwahlschalter, Tasten, Kontrolllampen und das Display angebracht. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.



- 1** Programmwahlschalter
- 2** SCHLEUDERN -Taste
- 3** AUTOMATISCHE TROCKNEN -Taste
- 4** ZEITWAHL -Taste
- 5** VORWÄSCHE -Taste

- 6** EXTRA SPÜLEN -Taste
- 7** START/PAUSE -Taste
- 8** ZEITVORWAHL -Taste
- 9** TÜR VERRIEGELT -Kontrolllampe
- 10** Display

## 1-8 Programmwahlschalter, Schleuderdrehzahl-Taste, Trocknungsgrad und -zeit und verfügbaren Optionen

### Programm-Wahlschalter

Er ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein- und Ausschalten des Gerätes.

### SCHLEUDERN

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms ändern oder die Option SPÜLSTOPP wählen.

Mit der Option SPÜLSTOPP wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden. Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel „Am Programmende“.

### AUTOMATISCHE TROCKNEN

Bei Koch-/Buntwäsche und pflegeleichter Wäsche können Sie zwischen den folgenden Trockengraden wählen:

- EXTRATROCKNEN (Koch-/Buntwäsche)
- SCHRANKTROCKNEN (Koch-/Buntwäsche und pflegeleichte Wäsche)
- BÜGELTROCKNEN (Koch-/Buntwäsche)

Der ausgewählte Trocknungsgrad wird durch einen Strich über und unter dem Symbol dargestellt.

### ZEITWAHL

Wenn Sie ein zeitgesteuertes Trockenprogramm durchführen möchten, drücken Sie bitte die entsprechende Taste, bis die gewünschte Trockenzeit für die jeweilige Wäsche, die Sie trocknen müssen (Koch-/Buntwäsche oder pflegeleichte Wäsche), im Display erscheint. Für Koch-/Buntwäsche können Sie eine Trockenzeit von 10 bis 250 Minuten wählen (4.10). Für pflegeleichte Wäsche können Sie eine Trockenzeit von 10 bis 130 Minuten wählen (2.10). Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.

### Verfügbare Optionen:

#### VORWÄSCHE

Wird diese Option ausgewählt, führt das Gerät eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang aus. Die Waschdauer verlängert sich dabei. Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

## EXTRA SPÜLEN

Dieses Gerät ist so ausgelegt, dass es Wasser spart. Sollte es erforderlich sein, die Wäsche mit einer zusätzlichen Wassermenge zu spülen (Extra Spülen), wählen Sie bitte diese Option. Bei Auswahl dieser Funktion werden einige zusätzliche Spülgänge durchgeführt.

Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen Waschmittel.

## START/PAUSE

Mit dieser Taste starten oder unterbrechen Sie das gewünschte Programm.

## ZEITVORWAHL

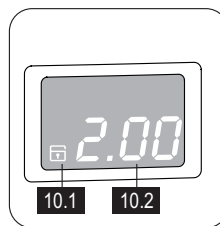
Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms um 30 Min. - 60 Min. - 90 Min., 2 Stunden und dann in Schritten von je 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

## TÜR VERRIEGELT-Kontrolllampe

Die Kontrolllampe 9 leuchtet auf, wenn das Programm startet und zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann.

- Die Kontrolllampe leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät arbeitet noch oder es steht noch Wasser in der Trommel.
- Die Kontrolllampe leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Programm ist zu Ende oder das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt.

## 10 Anzeige



In der Anzeige werden folgende Informationen angezeigt:

### 10.1: Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät bei Betrieb mit geschlossener Tür unbeaufsichtigt zu lassen.

### 10.2:

#### • Dauer des gewählten Programms

Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z. B.

**2.05**). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäschart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

• **Gewählte Trockenzeit**

Nach dem Auswählen eines Trockenprogramms wird die Trockenzeit in Minuten und/oder Stunden angezeigt. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

• **Zeitvorwahl**

Die mit der entsprechenden Taste gewählte Startzeitvorwahl wird einige Sekunden an der Anzeige angezeigt; anschließend erscheint die Dauer des ausgewählten Programms erneut. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise, und innerhalb der letzten Stunde im Minutentakt.

• **Alarmcodes**

Bei Betriebsstörungen werden im Display verschiedene Alarmcodes angezeigt, zum Beispiel **E20** (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).










• **Falsche Optionswahl**













Wenn Sie eine Option auswählen, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombiniert werden kann, wird die Fehlermeldung **Err** einige Sekunden lang im unteren Teil des Displays angezeigt und die rote Lampe der Taste **7** beginnt zu blinken.

• **Programmende**

Nach dem Programmende wird eine blinkende Null ( **0** ) angezeigt, die Kontrolllampe **9** und die Kontrolllampe der Taste **7** erlöschen und die Tür kann geöffnet werden.

## Waschprogramme

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbezeichnung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäschart	Optionen	Waschmittelfach
<b>KOCHWÄSCHE/BUNTWÄSCHE</b> 95° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1600 U/min Max. Beladung 8 kg <b>Weißer und bunter Baumwolle</b> (normal verschmutzte Wäsche).	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP VORWÄSCHE <sup>1)</sup> EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
<b>E-SPAR</b> 60° <sup>2)</sup> Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1600 U/min Max. Beladung 8 kg Dieses Programm kann für normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche gewählt werden. Dies ermöglicht ein energiesparendes, wirtschaftliches Waschen.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP VORWÄSCHE <sup>1)</sup> EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
<b>E-SPAR</b> 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1600 U/min Max. Beladung 8 kg Dieses Programm kann für normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche gewählt werden. Dies ermöglicht ein energiesparendes, wirtschaftliches Waschen.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP VORWÄSCHE <sup>1)</sup> EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbe- schreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Bela- dung - Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
<b>PFLEGELEICHT</b> 60° - 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 4 kg <b>Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe:</b> Unterwäsche, far- bige Textilien, Hemden, Blusen.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP VORWÄSCHE <sup>1)</sup> EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
<b>BÜGELFIX</b> 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 1,5 kg <b>Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe:</b> Mit diesem Pro- gramm wird die Wäsche sanft gewaschen und schonend ge- schleudert, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bü- geln einfacher. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spül- gänge aus.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP VORWÄSCHE <sup>1)</sup> EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
<b>FEINWÄSCHE</b> 40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 4 kg <b>Feinwäsche:</b> Acryl, Viskose, Polyester.	SPÜLSTOPP VORWÄSCHE <sup>1)</sup> EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
<b>WOLLE/HANDWÄSCHE</b>  40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwä- sche. <b>Hinweis:</b> Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wä- schestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP ZEITVORWAHL	 



Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbe- schreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Bela- dung - Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
<b>SPÜLEN</b> Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1600 U/min Max. Beladung 8 kg Mit diesem Programm lassen sich Koch-/Buntwäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt 3 Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein langer Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	
<b>ABPUMPEN</b> Wasser abpumpen Max. Beladung 8 kg Abpumpen des Wassers		
<b>SCHLEUDERN</b> Abpumpen und langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1600 U/min Max. Beladung 8 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit ausgewählter Option „Ohne Schleu- dergang“. Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechen- den Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	SCHLEUDERN ZEITVORWAHL	
<b>EXPRESS 60°/45 MIN.</b> 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Wäscht 3,5 kg Koch-/Buntwäsche bei 60° in nur 45 Minuten.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP ZEITVORWAHL	 
<b>SUPERBLITZ 30°/14 MIN.</b> 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Ideal geeignet für Wäsche, die nur aufgefrischt werden muss.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP ZEITVORWAHL	 

 = AUS

Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.

- 1) If using liquid detergents, a programme without PREWASH must be selected.
- 2) Programmeinstellung für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60456.

## Automatische Trockenprogramme

Trocknungsgrad	Wäscheart	Max. Beladung
<b>EXTRATROCKNEN</b> Ideal für Wäsche aus Frottee	<b>Koch-/Buntwäsche und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	4 kg
<b>SCHRANKTROCKNEN</b> Geeignet für Wäschestücke, die ohne Bügeln in den Schrank kommen.	<b>Koch-/Buntwäsche und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	4 kg
<b>SCHRANKTROCKNEN</b> Geeignet für Wäschestücke, die ohne Bügeln in den Schrank kommen.	<b>Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe</b> (Hosen, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	3 kg
<b>BÜGELTROCKNEN</b> Geeignet zum Bügeln	<b>Koch-/Buntwäsche und Leinen</b> (Bettwäsche, Tischdecken, Hemden usw.)	4 kg

## Trockenprogramme

Trocknungsgrad	Wäscheart	Beladung	Schleuderdrehzahl	Empfohlene Trockenzeit in Minuten
<b>Ideal für Wäsche aus Frottee</b>	<b>Koch-/Buntwäsche und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	6 kg 4 kg 2 kg	<b>1600</b>	190-210 115-125 65-75
<b>Geeignet für Wäschestücke, die ohne Bügeln in den Schrank kommen.<sup>1)</sup></b>	<b>Koch-/Buntwäsche und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	6 kg 4 kg 2 kg	<b>1600</b>	180-200 105-115 55-65
<b>Geeignet für Wäschestücke, die ohne Bügeln in den Schrank kommen.</b>	<b>Pflegeleichtes und Mischgewebe</b>	3 kg 1,5 kg	<b>900</b>	115-125 40-50
<b>Geeignet zum Bügeln</b>	<b>Koch-/Buntwäsche und Leinen</b> (Bettwäsche, Tischdecken, Hemden usw.)	6 kg 4 kg 2 kg	<b>1600</b>	150-170 85-95 45-55

1) In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie EN 50229 muss das Referenzprogramm für Koch-/Buntwäsche für die im Energielabel eingetragenen Werte getestet werden, wobei die maximale Waschladung in zwei gleiche Teile zu unterteilen ist und jede Teilladung mit der entsprechenden TROCKENZEIT getrocknet werden muss.

## Praktische Tipps und Hinweise

### Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers.

Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

## Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen. Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

## Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

**Blut:** Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

**Farben auf Ölbasis:** Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

**Getrocknetes Schmierfett:** Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

**Rost:** Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

**Schimmelflecken:** Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

**Gras:** Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

**Kugelschreiber und Klebstoff:** Befeuchten mit Aceton<sup>1)</sup> Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

**Lippenstift:** Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

**Rotwein:** Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

**Tinte:** Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton<sup>1)</sup>, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

**Teerflecken:** Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

## Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebearart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab. In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

1) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

## Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeatart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

## Tipps zum Trocknen

### Vorbereiten des Trockengangs

Als Trockner arbeitet das Gerät nach dem Kondensationsprinzip.

**Aus diesem Grund muss der Wasserhahn geöffnet sein und der Ablaufschlauch in ein Becken oder in ein Ablaufrohr führen, auch beim Trockenvorgang. Wichtig!**

Reduzieren Sie vor Beginn des Trockenprogramms die Beladung mit gewaschener Wäsche, um eine gute Trockenleistung zu erzielen.

### Für Trockner nicht geeignete Wäsche

- Besonders empfindliche Gewebe wie Synthetikvorhänge, Wolle und Seide, Kleidungsstücke mit Metallinsätzen, Nylonstrümpfe, schwere Wäschestücke wie Anoraks, Bettüberzüge, Bettdecken, Schlafsäcke und Daunebetten dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden.
- Dunkle Kleider nicht zusammen mit hellfarbigen Textilien wie Handtücher trocknen, da sie Flusen anziehen können.
- Wäsche nach dem Trocknen sofort aus der Trommel nehmen.
- Benutzen Sie zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen beim Waschen entweder spezielle Weichspüler oder Pflegemittel für Trommel-trockner.
- Kleidungsstücke, die mit Schaumstoffpolstern oder ähnlichem Material versehen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden; sie können Feuer fangen.
- Auch dürfen Stoffe, die Reste von Haarfärbemitteln oder Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen

## Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

Lösungen enthalten, nicht in dem Gerät getrocknet werden, da hierbei schädliche Dämpfe entstehen können.





Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Das Gerät verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht. Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die "MAX"-Markierung in der Waschmittelschublade.**

### Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie zum Trocknen die Angaben des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei geringeren Temperaturen
-  = Nicht im Trockner trocknen

### Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- der Drehzahl des letzten Schleudergangs
- dem erforderlichen Trocknungsgrad der Wäsche (bügeltrocken, schranktrocken)
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

Die durchschnittliche Trockenzeit für eingestellte Trockenzeiten finden Sie in Kapitel "Trockenprogramme". Dies hilft Ihnen, Ihre Wäsche je nach Gewebetyp opti-

mal zu trocknen. Bitte beachten Sie die Trockenzeit bereits durchgeführter Trockengänge.

## Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.

## Erste Inbetriebnahme

- i** • Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Starten Sie vor dem ersten Waschgang ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höch-

**! Warnung! Die Wäsche nicht zu stark trocknen. Das vermeidet Knitterfalten und/oder das Einlaufen der Wäsche.**

sten Temperatur ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und der Wanne zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

## Persönliche Einstellungen

### Akustische Signale

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
- wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Werden die Tasten **4** und **5** gleichzeitig ca. **6 Sekunden** gedrückt, wird das akustische Signal deaktiviert (außer bei einer Störung). Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.


### Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu lassen, ohne Sorge haben zu

müssen, dass sich Kinder verletzen oder das Gerät beschädigen könnten. Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.

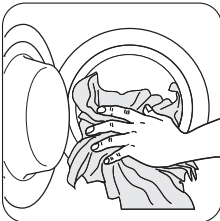
Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

1. Vor dem Drücken der Taste **7** ist es nicht möglich, das Gerät zu starten.
2. Nach dem Drücken der Taste **7** ist es nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.

Zum Ein- oder Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang die Tasten **2** und **3**, bis im Display das Symbol  erscheint oder erlischt.

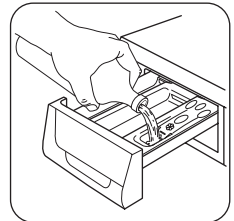
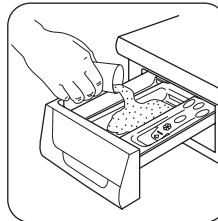
## Täglicher Gebrauch


### Wäsche einfüllen




Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel und schütteln Sie sie weitestgehend aus. Schließen Sie die Tür.

### Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab




Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang  oder in das entsprechende Fach, das das ausgewählte Programm bzw. die Option fordert (weitere Details finden Sie unter „Waschmittelschublade“).


Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer mit der Markierung  (dabei darf die eingefüllte Menge die Markierung „MAX“ in der Waschmittelschublade nicht überschreiten). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

### **Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1).**

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

Die grüne Kontrolllampe der Taste **7** beginnt zu blinken. Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Programm abzubrechen/die Maschine auszuschalten.

**Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter wieder in die Stellung  gebracht werden, um die Maschine auszuschalten.**

**Wichtig!** Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal und die Meldung **Err** zeigt an, dass eine falsche Option gewählt wurde. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

### **Wählen Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der Taste 2.**

Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor. (Zulässige Schleuderdrehzahlen finden Sie unter „Waschprogramme“). Drücken Sie mehrmals die Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie eine andere Schleuderdrehzahl verwenden möchten. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

### **Auswahl der verfügbaren Optionen durch Drücken der Tasten 5 und 6**

Je nach Programm lassen sich mehrere Optionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm aus, dann die Optionen, und starten Sie erst dann das Programm. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die LEDs. Wird eine ungültige Option gewählt, blinkt die integrierte **rote** Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal und die Meldung **Err** wird angezeigt.

Für die Vereinbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe Abschnitt „**Waschprogramme**“.

### **Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 7.**

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie diese Taste; die entsprechende grüne Kontrolllampe blinkt nicht mehr.

Die Kontrolllampe **9** leuchtet und zeigt an, dass das Gerät mit dem Programm beginnt und die Tür geschlossen ist.

Wenn Sie eine Zeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.

**Wichtig!** Wird eine ungültige Option gewählt, wird die Meldung **Err** einige Sekunden lang angezeigt und die **rote** Kontrolllampe dieser Taste blinkt 3 Mal.

### **Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste 8.**

Wenn Sie eine Startverzögerung für das Programm möchten, drücken Sie bitte vor dem Starten des Programms diese Taste, um die gewünschte Zeitvorwahl zu wählen.

Die gewählte Zeitvorwahl wird auf dem Display für einige Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.

Wählen Sie diese Option, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, aber vor dem Programmstart.


Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste abbrechen oder ändern. **7**.

Auswahl der Zeitvorwahl:

1. Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
2. Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste **8**.
3. Drücken Sie die Taste **7**:  
Das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter.

Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart:

1. Bringen Sie die Waschmaschine in den Zustand PAUSE. Drücken Sie dazu die Taste **7**.
2. Drücken Sie die Taste **8** einmal. Im Display erscheint .
3. Drücken Sie die Taste **7** erneut, um das Programm zu starten.

### Wichtig!


- Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.
- Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, schalten Sie die Maschine zunächst auf PAUSE; drücken Sie dazu die Taste **7** und warten Sie einige Minuten, bis sich die Tür öffnen lässt. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür erneut die gleiche Taste.

**Wichtig!** Die Zeitvorwahl **kann nicht** mit dem Abpumpprogramm gewählt werden.

### Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Es ist möglich, einige Optionen zu ändern, bevor das Programm sie ausführt.

Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**.


Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf  und anschließend auf die Position des neuen Programms. Starten Sie das neue Programm durch nochmaliges Drücken der Taste **7**.

Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

### Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste noch einmal, um das Programm **neu zu starten**.

### Programm löschen


Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

### Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Schalten Sie die Maschine auf Pause; drücken Sie dazu die Taste **7**.

Wenn die Kontrolllampe **9** erlischt, kann die Tür geöffnet werden.


Wenn die Kontrolllampe **9** weiterhin aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. Öffnen Sie die Tür auf keinen Fall mit Gewalt!

Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, Sie diese aber unbedingt öffnen möchten, müssen Sie das Gerät ausschalten. Stellen Sie den Programmwahlschalter dazu auf . Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

### (Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!)


Wählen Sie nach dem Schließen der Tür erneut das Programm und die Optionen und drücken Sie zum Start die Taste **7**.


### Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Im Display wird die blinkende  angezeigt und die Kontrolllampen der Tasten **7** und **9** erlöschen.

Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet die Kontrolllampe **9** weiter und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass vor dem Öffnen der Tür zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf .
2. Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm.
3. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
4. Drücken Sie die Taste **7**.

Am Ende des Programms ist die Tür entriegelt und kann geöffnet werden. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät abzuschalten.

Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

# Trocknen



## Nur Trocknen

Die empfohlene Wäschemenge beträgt 4 kg für Koch-/Buntwäsche und Leinen und 3 kg für pflegeleichte Wäsche.

**Hinweis! Durch Drücken der Trockenzeit -Taste können auch bis zu 6 kg Koch-/Buntwäsche getrocknet werden (siehe Tabelle „Trockenprogramme“).**

**Der Wasserhahn muss offen sein und der Ablaufschlauch im Becken hängen oder an ein Abwasserrohr angeschlossen sein.**

1. Füllen Sie die Wäsche ein.
2. Wählen Sie die für diese Wäscheart die maximal zulässige Schleuderdrehzahl, um eine optimale Trockenleistung zu erzielen.
3. Wählen Sie das Trockenprogramm für Koch-/Buntwäsche und pflegeleichte Wäsche im Bereich „Trocknen“ des Programm-Wahlschalters.
4. Wenn Sie ein elektronisches Trockenprogramm wünschen, drücken Sie die Taste **3**, bis die entsprechende Kontrolllampe für den gewünschten Trockengrad aufleuchtet.
5. Wenn Sie ein zeitgesteuertes Trockenprogramm wünschen, drücken Sie die Taste **4**, bis die gewünschte Zeit im Display angezeigt wird (siehe Tabelle „Trockenprogramme“). Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.

### Hinweis:



Die Programmdauer erhöht sich automatisch um einige Minuten.

6. Drücken Sie die Taste **7**, um das Programm zu starten.  
Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.


### Hinweis:


Die verschiedenen Arten von Koch-/Buntwäsche (Handtücher, Bettlaken, T-Shirts usw.) oder ggf. das Aufrollen der Wäsche während des Schleudergangs können zu einer ungleichmäßigen Trocknung führen. Sollte die Wäsche also ausnahmsweise einmal am Ende des Trockengangs noch leicht feucht sein, empfehlen wir, die aufgerollten Wäschestücke zunächst voneinander zu trennen und gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. Wählen

Sie anschließend einen weiteren Trockengang von 20-30 Minuten.

7. Bei Programmende ertönt ein Signal und die blinkende Anzeige „“ erscheint am Display. Bei den letzten 10 Minuten des Trockenprogramms handelt es sich um die Knitterschutzphase. Während dieser Zeit ist die Tür verriegelt und im Display wird die blinkende Null angezeigt „“.

### Hinweis:

Möchten Sie die Tür vor oder während der Antiknitterphase öffnen oder diese unterbrechen, drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf eine beliebige Programmstellung (außer ). Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

8. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um die Maschine auszuschalten.
9. Entnehmen Sie die Wäsche.



## Automatik-Waschen und Trocknen (NON-STOP-Programm)

Bei NON-STOP-Programmen beträgt die empfohlene Wäschemenge 4 kg für Koch-/Buntwäsche und 3 kg für pflegeleichte Wäsche.

**Hinweis! Es können bis zu 6 kg von Koch-/Buntwäsche getrocknet werden. Drücken Sie dazu nur die Trockenzeit -Taste (siehe Tabelle „Trockenprogramme“).**

**Verwenden Sie keine Dosierkugel o. ä., wenn ein Wasch- und Trockenprogramm ausgeführt wird.**

1. Füllen Sie die Wäsche ein.
2. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
3. Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Programmwahlschalters auf das gewünschte Waschprogramm/-Gewebeart.
4. Wählen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Tasten aus.

### Hinweis!

Wählen Sie nach Möglichkeit keine Schleuderdrehzahl, die niedriger ist als die vom Gerät vorgeschlagene Drehzahl, um lange Trockenzeiten zu vermeiden und damit auch Energie zu sparen.



In jedem Fall ist die Reduzierung einer Schleuderdrehzahl nur nach der Auswahl des Trockenprogramms möglich.

5. Wählen Sie mit der Taste **4** die Trockenzeit oder den Trocknungsgrad durch Drücken der Taste **3**. Das Display zeigt die Gesamtdauer des Waschgangs und des ausgewählten Trockengangs an.
6. Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste **7**. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
7. Bei Programmende ertönt ein Signal. Eine blinkende Null „0“ erscheint am Display. Zu diesem Zeitpunkt

beginnt die Antikitterphase, die etwa 10 Minuten dauert. Während dieser Zeit ist die Tür verriegelt, im Display wird die blinkende Null angezeigt „0“. (Wenn Sie die Tür vor oder während der Antikitterphase öffnen möchten, beachten Sie bitte die Anweisungen des vorherigen Abschnitts).

8. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **0**, um die Maschine auszuschalten.
9. Entnehmen Sie die Wäsche.

## Reinigung und Pflege

**! Warnung!** Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

### Entkalken

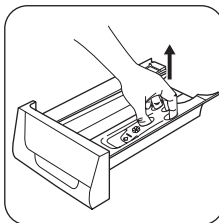
Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

### Reinigung der Außenseiten

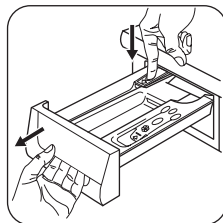
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

### Reinigen der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

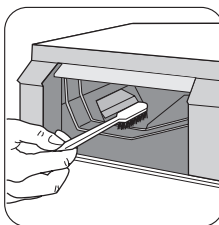


Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.



Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen.

### Reinigung der Schubladenaufnahme



Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.

Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

## Ablaufpumpe

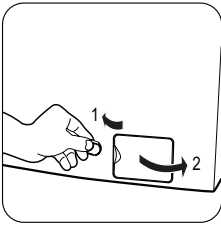
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.Ä. die Pumpe blockieren;
- Ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Was tun, wenn...“).

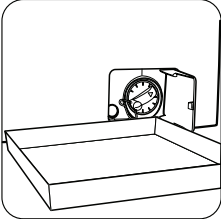
**! Warnung!** Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie die Pumpenklappe öffnen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

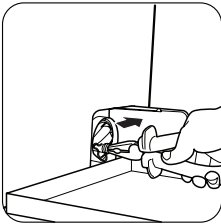
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



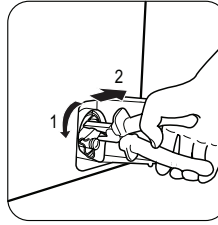
Öffnen Sie die Pumpenklappe, indem Sie eine Münze (oder das geeignete Werkzeug, das je nach Modell in der Tasche mit der Betriebsanleitung ist) in die Aussparung stecken und kippen.



Stellen Sie eine Auffangschale mit einer kleinen Kante direkt neben die Pumpe, um auslaufendes Wasser aufzufangen.

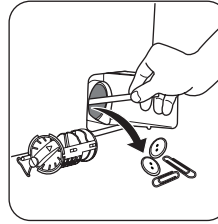


Ziehen Sie mit einer Zange die Kappe für Notentleerung vom Pumpendeckel.

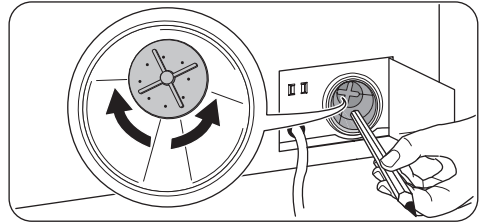


Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie den Filterdeckel mit der Zange los und entnehmen Sie den Filter. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

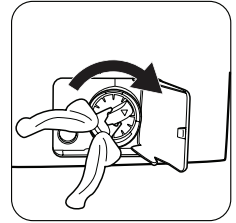
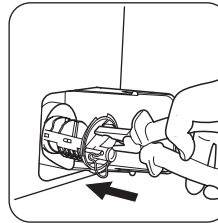
Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.



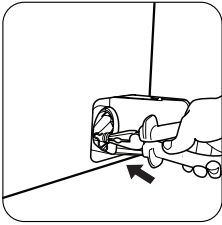
Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.



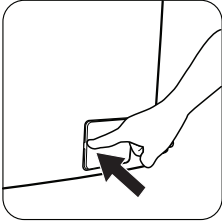
Prüfen Sie nach, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.



Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehene Führung in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.



Stecken Sie die Kappe für Notentleerung in den Pumpendeckel und drehen Sie diese fest hinein.



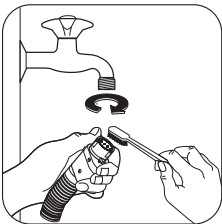
Schließen Sie die Pumpenklappe.

**! Warnung!** Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

### Reinigung des Wassereinflaßsiebs

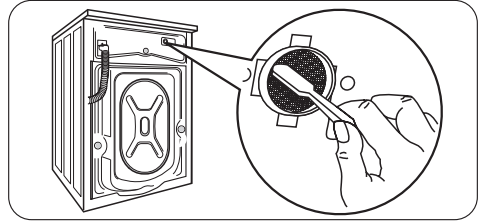
**Wichtig!** Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufilter verstopft ist.

So reinigen Sie die Wasserzulaufilter:

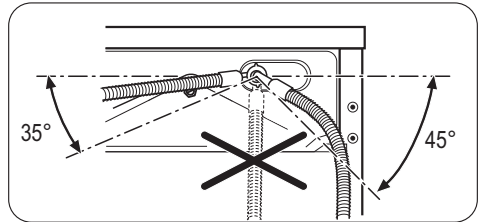


- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.

- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest angeschlossen ist.



- Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.



- Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

### Frostschutzmaßnahmen

Wird die Maschine Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt, sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
- Legen Sie das Ende des Zulaufschlauchs in ein ausreichend großes Gefäß, das auf dem Boden steht, ziehen Sie die Kappe für Notentleerung vom Filterdeckel und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Stecken Sie die Kappe für Notentleerung wieder auf den Filterdeckel und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest an.
- Wenn Sie die Maschine wieder starten möchten, kontrollieren Sie, dass die Raumtemperatur mehr als 0 °C beträgt.

## Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Pumpenklappe.
- Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden. Ziehen Sie die Kappe für Notentleerung vom Filterde-

ckel. Das Wasser sollte in den Behälter abfließen. Ist der Behälter voll, setzen Sie die Kappe für Notentleerung wieder in den Pumpendeckel ein. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt.

- Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
- Schrauben Sie die Pumpenabdeckung fest auf und schließen Sie die Klappe.

## Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs ist es möglich, dass die rote Kontrolllampe der Taste **7** blinkt, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt wird und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben wird, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung.
- **E20** : Störung beim Wasserablauf.
- **E40** : Tür geöffnet.
- **EF0** : Das Aqua-Stopp-System wurde aktiviert. Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **7**, um das Programm neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

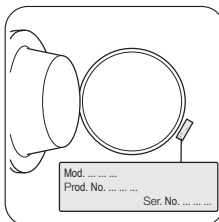
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
<b>Das Gerät startet nicht:</b>	<p>Die Tür wurde nicht geschlossen. <b>E40</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie die Tür fest zu.</li></ul> <p>Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose.</li></ul> <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation im Haus.</li></ul> <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie eine neue Sicherung ein.</li></ul> <p>Der Programmwalschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste <b>7</b> wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Drehen Sie bitte den Programmwalschalter und drücken Sie erneut die Taste <b>7</b>.</li></ul> <p>Die Zeitvorwahl wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Zeitvorwahl ab.</li></ul> <p>Die Kindersicherung wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie die Kindersicherung aus.</li></ul>

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p><b>Es läuft kein Wasser in das Gerät:</b></p>	<p>Der Wasserhahn ist geschlossen. <i>E10</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> </ul> <p>Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. <i>E10</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs.</li> </ul> <p>Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. <i>E10</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Wasserzulaufilter. (Unter „Reinigung der Wasserzulaufilter“ finden Sie weitere Einzelheiten.)</li> </ul> <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. <i>E40</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Tür fest zu.</li> </ul>
<p><b>Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:</b></p>	<p>Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. <i>E20</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs.</li> </ul> <p>Der Ablauffilter ist verstopft. <i>E20</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Ablauffilter.</li> </ul> <p>Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm.</li> </ul> <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilen Sie die Wäsche neu.</li> </ul>
<p><b>Es befindet sich Wasser auf dem Boden:</b></p>	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> </ul> <p>Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs.</li> </ul> <p>Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus.</li> </ul> <p>Die Verschlusskappe des Filters wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder angebracht oder der Filter wurde nicht korrekt eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschließen Sie den Filter mit der Kappe oder schrauben Sie den Filter wieder in das Gerät.</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p><b>Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:</b></p>	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> </ul> <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte.</li> </ul> <p>Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben.</li> </ul> <p>Das Gerät ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> </ul>
<p><b>Die Tür lässt sich nicht öffnen:</b></p>	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab.</li> </ul> <p>Die Tür wurde noch nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Kontrolllampe 9 erlischt.</li> </ul> <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.</li> </ul>
<p><b>Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:</b></p>	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist.</li> </ul> <p>Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht.</li> </ul> <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilen Sie die Wäsche neu.</li> </ul> <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Füllen Sie mehr Wäsche ein.</li> </ul>
<p><b>Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:</b></p>	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche manuell neu und wählen Sie das Schleuderprogramm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilen Sie die Wäsche neu.</li> </ul> <p>Die Beladung ist zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
<b>Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig:</b>	<p>Die Trockenzeit wurde noch nicht gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die Trockenzeit.</li> </ul> <p>Der Wasserhahn ist zuge dreht. <i>E10</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> </ul> <p>Der Ablauf filter ist verstopft. <i>E20</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Ablauf filter.</li> </ul> <p>Das Gerät ist über laden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> </ul> <p>Die ausgewählte Trockenzeit bzw. das Trockenprogramm war für die Wäsche nicht geeignet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie eine geeignete Trockenzeit bzw. einen geeigneten Trocknungsgrad für die Wäsche.</li> </ul>
<b>Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:</b>	<p>Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen sanfteren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität der Maschine.</p>
<b>In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:</b>	<p>Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p>
<b>Das Display zeigt den Alarmcode EF0:</b>	<p>Das Aqua-Stopp-System wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennen Sie das Gerät vom Netz, drehen Sie den Wasserhahn zu, und kontaktieren Sie den Kundendienst.</li> </ul>

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



## Technische Daten

Abmessungen	Breite	60 cm
	Höhe	85 cm
	Tiefe	63 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Mindestens	0,05 MPa
	Maximal	0,8 MPa

Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	8 kg
Max. Trockenladung	Koch-/Buntwäsche	4 Kg
	Koch-/Buntwäsche - Große Menge	6 Kg
	Pflegeleicht	3 Kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1600 U/min

## Verbrauchswerte

Programme	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (in Litern)	Programmdauer (Stunden, Minuten)
Koch/Buntwäsche 95 °C	2.50	62	<b>Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige an der Bedienblende.</b>
Koch/Buntwäsche 60 °C	1.70	63	
E-SPAR 60 °C <sup>1)</sup>	1.05	57	
Koch/Buntwäsche 40 °C	0.90	62	
Pflegeleicht 40 °C	0.60	51	
Feinwäsche 40 °C	0.53	67	
Wolle/Handwäsche 30 °C	0.32	64	

1) « E-SPAR » bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte. Programmeinstellung für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

**i** Die Verbrauchswerte weichen je nach Druck, Härte, Einlauftemperatur des Wassers, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel,

Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den in der Tabelle angegebenen Werten ab.

## Montage

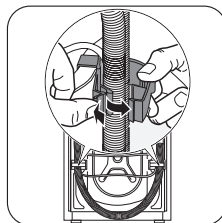
### Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.

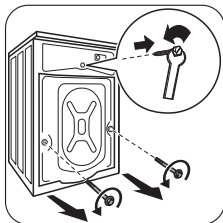


Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Styroporplatte unter der Maschine zu entfernen.

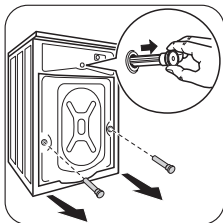


Entnehmen Sie das Stromkabel und die Schläuche aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.

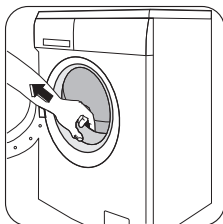




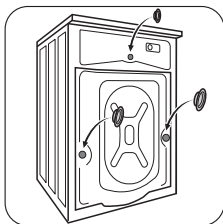
Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



Schieben Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Styroporblock, der an der Türdichtung befestigt ist.



Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.

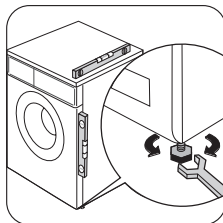
## Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, ob das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt. Die Waschmaschine kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagrecht ausgerichtet werden. Die Schraubfüße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Das Gerät MUSS jedoch unbedingt einen waagerechten und festen Stand haben.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben des Geräts während des Betriebs verhindern. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenebenenheiten auf keinen

Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

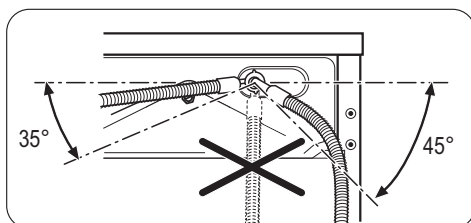
## Wasserzulauf



### Vorsicht!

- Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
- Falls die Waschmaschine an einer neuen oder lange Zeit nicht benutzten Rohrleitung angeschlossen wird, lassen Sie vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser fließen, um Ablagerungen herauszuspülen, die sich möglicherweise in der Rohrleitung angesammelt haben.
- Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres alten Geräts.

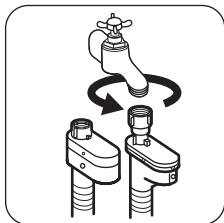
Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich in der Trommel.



Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Zulaufschlauch heraus.

Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an. Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an.

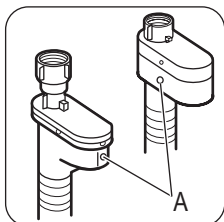


Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde an.



- Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
- Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.

## Wasserstopp-Vorrichtung



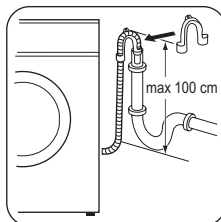
Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster «A» angezeigt. Sollte dieser Fall eintreten, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.

## Wasserablauf



- Die Höhe des Ablaufschlauchs **darf** 100 cm nicht überschreiten.
- Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.
- Der Ablaufschlauch ist knickfrei zu verlegen und muss gegen Herunterfallen gesichert sein.

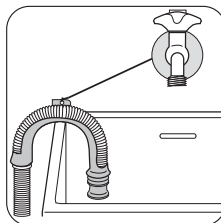
Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:



### Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr.

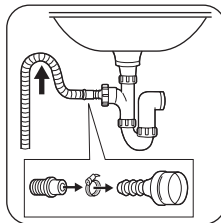
Befestigen Sie den Haken am Ablaufschlauch und hängen Sie den Schlauch in das Ablaufrohr. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht herunterfallen kann.

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



Das Ende des Schlauchs wird mit der mit der Maschine mitgelieferten Plastikschlauchführung über die Beckenkante gehängt.

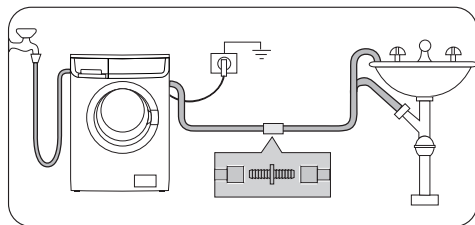
Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Fixieren Sie ihn mit einer Schnur am Wasserhahn oder befestigen Sie ihn an der Wand.



**Sie können den Ablaufschlauch an einen Siphon anschließen.**

Der Ablaufschlauch muss sich über dem Siphon befinden.

**Befestigen** Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme am Siphon.



**i** Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.

## Elektrischer Anschluss

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

**!** **Vorsicht! Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.**


**!** **Vorsicht! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die**

**durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.**

**!** **Vorsicht! Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.**

**!** **Vorsicht! Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.**

## Entsorgung

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

### Verpackungsmaterialien



Materialien mit dem Symbol  sind wieder verwertbar.

>PE<=Polyethylen  
>PS<=Polystyrol  
>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

### Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

## Garantiebedingungen / Kundendienst

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir als Hersteller, die Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, gegenüber dem Verbraucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät zum Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits zum Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 \* die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen,

von welcher Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

**Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Fürther Str. 246, 90429 Nürnberg**

\*) Euro 0,09 pro angefangener Minute aus dem deutschen Festnetz (unter Umständen abweichend aus dem Mobilfunk); unsere Hotline wird für den Hersteller Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH betreut durch die Electrolux Service GmbH

### Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

### Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren Technischen Kundendienst.

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

**Service-Hotline 0180 - 3 22 66 22**

0,09 €/Min. aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk max. 0,42

€/Min. Servicezeiten: Mo - Do 8-18 Uhr, Fr 8-17 Uhr

### Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

1. Vollständige Anschrift
2. Telefonnummer mit Vorwahl
3. Modellbezeichnung
4. Produkt-/PNC-Nummer

Die Produkt- und Modell-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild.

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilverbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.



**Warnung!** Warnung! Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.







[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)

